

# Langfassung zu den Rollen und Aufgaben des Hohen Vertreters der GASP

Das Amt des Hohen Vertreters der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik wurde im Rahmen des Vertrags von Amsterdam im Jahr 1999 geschaffen, um die außenpolitische Kohärenz und Sichtbarkeit der EU zu stärken. Mit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon im Dezember 2009 wurde der Zuständigkeitsbereich des Amtes erheblich erweitert. Der Hohe Vertreter wird für eine Amtszeit von fünf Jahren ernannt – durch qualifizierte Mehrheit im Rat und mit Zustimmung des Präsidenten der Europäischen Kommission. Der erste Amtsinhaber war Javier Solana, gefolgt unter anderem von Jürgen Trumpf und Catherine Ashton.

Zu den Hauptaufgaben des Hohen Vertreters gehört die Unterstützung des Rates für Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen. Dies geschieht durch die Formulierung, Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer außen- und sicherheitspolitischer Entscheidungen. Darüber hinaus vertritt der Hohe Vertreter die Europäische Union gegenüber Drittstaaten sowie internationalen Organisationen, in enger Abstimmung mit dem Präsidenten des Europäischen Rates und der Europäischen Kommission.

Eine weitere zentrale Aufgabe ist der Vorsitz im Rat für Auswärtige Angelegenheiten, in dem die Außenminister der Mitgliedstaaten regelmäßig zusammenkommen. Zudem ist der Hohe Vertreter einer der Vizepräsidenten der Europäischen Kommission und koordiniert in dieser Funktion die außenpolitischen Maßnahmen innerhalb der Kommission.

Der Hohe Vertreter leitet auch die Europäische Verteidigungsagentur und trägt die politische Verantwortung für das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (PSK), das die internationale Lage in relevanten Bereichen kontinuierlich überwacht und analysiert. Zur Erfüllung dieser umfangreichen Aufgaben wird der Hohe Vertreter durch den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) unterstützt, der als diplomatischer Arm der EU fungiert und weltweit Delegationen unterhält.

Insgesamt fungiert der Hohe Vertreter als zentrale Schaltstelle der EU-Außenpolitik und trägt maßgeblich zur einheitlichen außenpolitischen Positionierung der Union auf der internationalen Bühne bei.